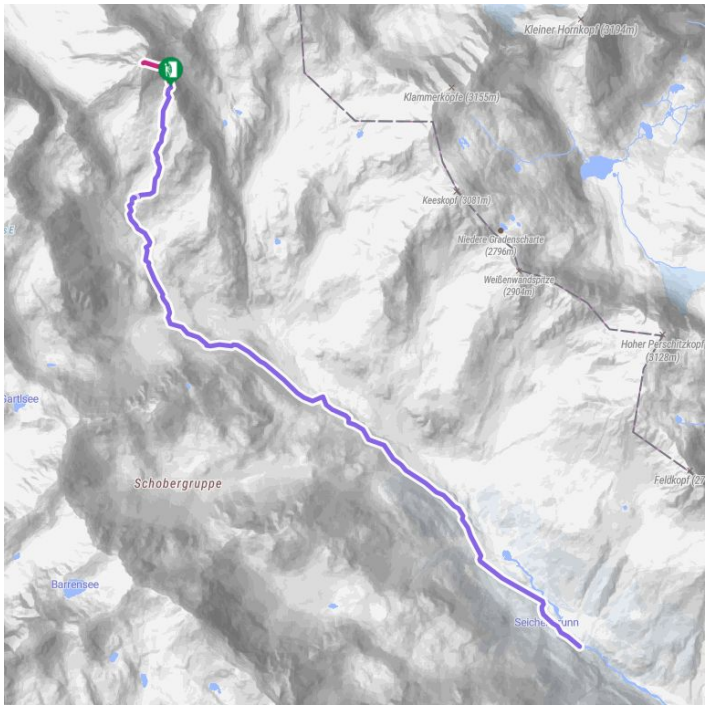
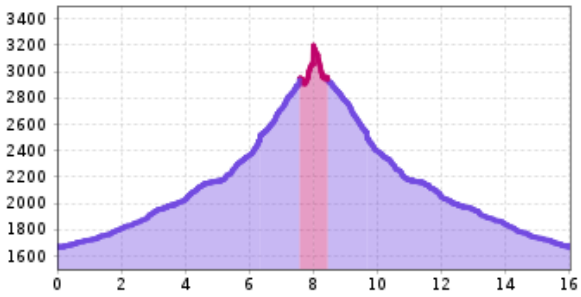
Gipfelwanderung Glödis 3.206m



Höhenprofil



Gipfelwanderung Glödis 3.206m

Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit	Klettersteiglänge	Kletterzeit (Richtwert)	Exposition
B	400 m	1 h	SO

Seehöhe Ausgangspunkt	Seehöhe Einstieg	Seehöhe Höchster Punkt
1977 hm	2970 hm	3206 hm

Gehzeit Zustieg	Gehzeit Abstieg	Status: offen
4 h	3:30 h	

Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Zustieg:

Ausgangspunkt Parkplatz Seichenbrunn im Debanttal – über Almstraße oder Naturlehrweg zur Lienzer Hütte – auf markierten Weg Richtung Leibnitztörl, dann abzweigen in Richtung Kalser Törl (Hinweisschilder Glödis) – auf einer Höhe von ca. 2.500 m nochmals rechts abzweigen – dann hinauf bis zum Beginn des SO-Grates (ca. 2.970 m)

Abstieg:

Wie Zustieg

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Seichenbrunn 1.673m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Ein herrlicher Rundblick vom schönsten Gipfel der Schobergruppe entschädigt für den längeren Zustieg. Der Klettersteig ist nicht allzu schwierig, die Länge der Tour und die dünne Luft über 3.000 m setzen aber gute Kondition und Bergerfahrung voraus.

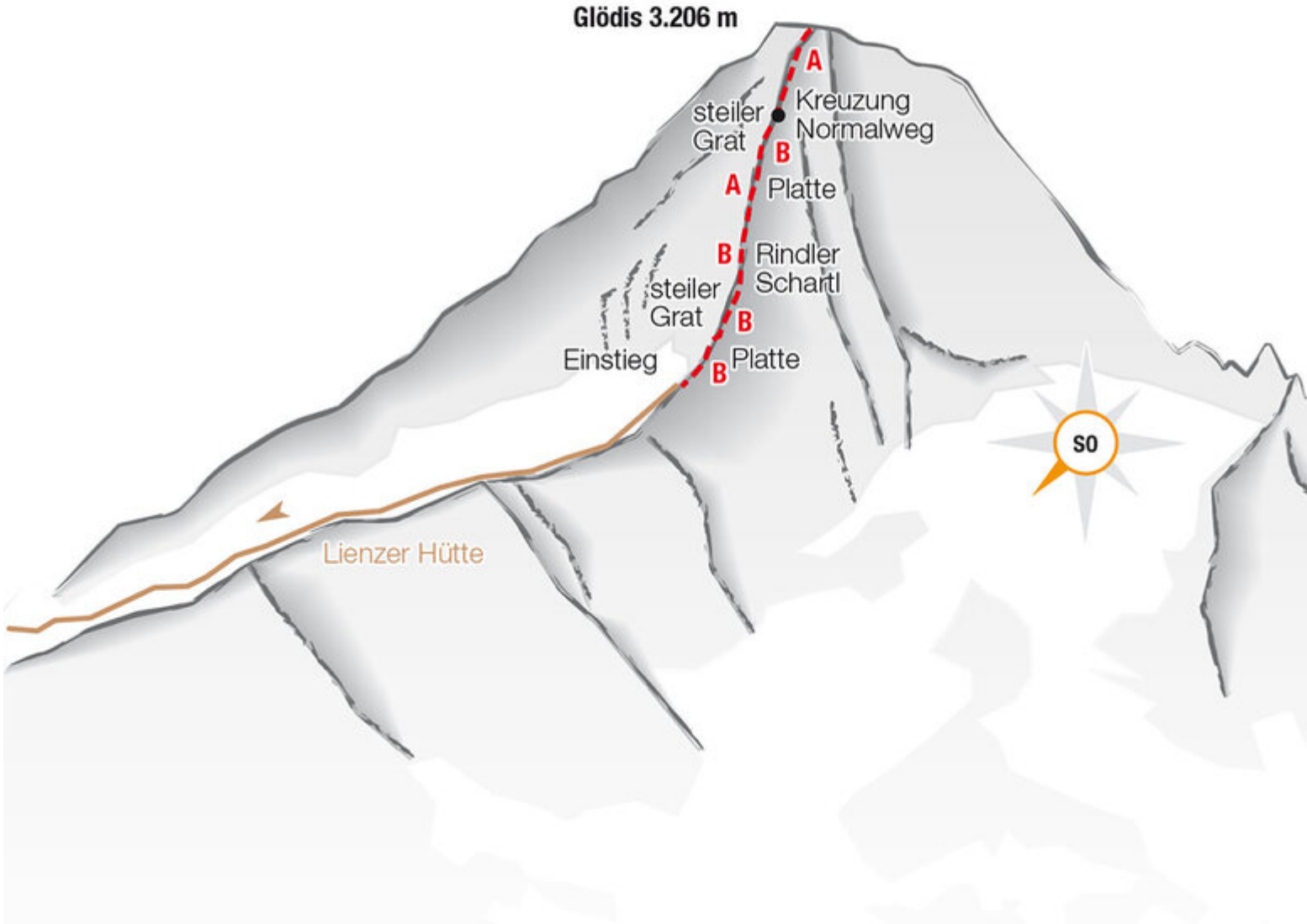
Der Klettersteig bildet den Abschluss einer hochalpinen Bergtour. Das Wetter kann sich hier sehr schnell ändern (Ausrüstungs-Check!).

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung und Helm. Steigeisen, Pickel und ein zusätzliches Sicherungsseil für Frühjahrs- und Winterbesteigungen.

Klettersaison: vor allem in den Sommermonaten (im Winter bei sicheren Verhältnissen Zustieg mit Tourenski bis zum Einsteig möglich).

Erhalter: ÖAV Sektion Lienz

Topos


Glödis 3.206 m
A
steiler Grat
Kreuzung Normalweg
B
A
Platte
B
Rindler Schartl
steiler Grat
B
Einstieg
B
Platte
SO
Lienzer Hütte